

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192

überarbeitet 2019-06-12

Seite 1/11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Produktname:** Biomill

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemischs

Flüssiges Konzentrat zur Reinigung und Entfettung; zur gewerblichen und industriellen Anwendung

#### 1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH

Laxenburger Strasse 165-171

A-2331 Vösendorf

Austria

Tel +43 1 699 96 98 0

Fax +43 1 699 96 98 30

[spezialreiniger@luxor.co.at](mailto:spezialreiniger@luxor.co.at)

#### Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, [spezialreiniger@luxor.co.at](mailto:spezialreiniger@luxor.co.at) (Bürozeiten)

1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, H314

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS05

**Signalwort:** Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)/nichtionische Tenside <10%

Kalium-p-Cumolsulfonat, Natrium-p-Cumolsulfonat/ anionische Tenside <10 %

### Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192

überarbeitet 2019-06-12

Seite 2/11

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben:** keine

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemisch

**Beschreibung:** Gemisch (wäßrige Lösung ) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

	<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Konzentration [%]</b>
CAS: 1310-58-3	<b>Kaiumhydroxid</b>	=<10%
EINECS: 215-181-3	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, H290; Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302;	
Indexnr: 019-002-00-8	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, H314	
REACH Reg.nr.: 01-2119487136-33		

CAS: 9043-30-5	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)</b>	<10%
Reg.nr.: Polymer	Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318	
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe; nichtionische Tenside	<0,5%	

CAS: 164524-02-1	<b>Kalium-p-Cumolsulfonat</b>	<5%
EINECS: 629-764-9	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319	
REACH Reg.nr.: 01-2119489427-24-xxxx		

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe; anionische Tenside <5 %

CAS: 15763-76-5	<b>Natrium-p-Cumolsulfonat</b>	<5%
EINECS: 239-854-6	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319	
REACH Reg.nr.: 01-2119489411-37-xxxx		

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe; anionische Tenside <5 %

CAS: 67-63-0	<b>Propan-2-ol</b>	<5%
EINECS: 200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
Indexnr: 603-117-00-0	Alternative Bezeichnung: Isopropanol, i-Propanol, IPA	
REACH Registrierung: 01-2119457558-xx		

CAS: 68424-85-1	<b>Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride</b>	<0,25%
Reg.nr.: 01-2119970550-39	Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, H314; Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400	
EINECS: 270-325-2	Alternative Bezeichnung: Benzalkoniumchlorid	

CAS: 5949-29-1	<b>Zitronensäure Monohydrat</b>	<10%
EINECS: 201-069-1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319	
REACH Registrierung: 01-2119457026-42-xx		

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 3/11

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.
Nach Augenkontakt:	Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Nach Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

### Hinweise für den Arzt:

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeldioxid  
Nitrose Gase  
organische Zersetzungsprodukte

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Alkalien verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192

überarbeitet 2019-06-12

Seite 4/11

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Am besten Originalbehälter verwenden. Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium, Leichtmetalle.
- Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10), Säuren und nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Empfohlene Lagertemperatur:** 10 – 25 °C
- Lagerklasse:** 7
- VbF-Klasse:** entfällt
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:**
- Bestimmte Verwendung(en):** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192

überarbeitet 2019-06-12

Seite 5/11

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kaliumhydroxid                      MAK Kurzzeitwert: 4 mg/m<sup>3</sup> AT  
   MAK Langzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup> AT

Propan-2-ol:                              MAK Kurzzeitwert: 2000 mg/m<sup>3</sup>, 800 ppm  
   MAK Schichtmittelwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm

Abgeleitete Effektkonzentrationen:

Name des Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Kaliumhydroxid	DNEL	Langfristig Einatmen	1 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	
	DNEL	Langfristig Einatmen	1 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	
Benzalkoniumchlorid	DNEL	Langfristig Einatmen	3.96 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	5.7 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	1.64 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3.4 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	3.4 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)	DNEL	Langfristig Einatmen	294 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	2080 mg/kg KG/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1250 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	87 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	25 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kalium-p-Cumolsulfonat	DNEL	Langfristig Einatmen	53,6 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
Natrium-p-Cumolsulfonat	DNEL	Langfristig Einatmen	13,2 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	7,6 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3,8 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	3,8 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Propan-2-ol	DNEL	Langfristig Einatmen	500 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	89 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	888 mg/kg KG/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	319 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	26 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch

Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Name des Inhaltsstoffs	Typ	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Benzalkoniumchlorid	PNEC	Frishwasser	0.0009 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.00096 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	PNEC intermittierend	0.00016 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	12.27 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192

überarbeitet 2019-06-12

Seite 6/11

	PNEC	Meerwassersediment	13.09 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	0.4 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Boden	7 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)				
	PNEC	Süßwasser	0,074 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwasser	0,007 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Wasser	0,015 mg/L	Wasserorganismen, intermitt.
	PNEC	Süßwassersediment	0,604 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwassersediment	0,06 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	1,4 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Boden	0,1 mg/kg	terrestr. Organismen, kurzzeitig
Zitronensäure Monoydrat				
	PNEC	Frischwasser	0.44 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.044 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	34.6 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Meerwassersediment	3.46 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	1000 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Boden	33,1 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
Kalium-p-Cumolsulfonat				
	PNEC	Frischwasser	0,23 mg/L	Bewertungsfaktoren
Natrium-p-Cumolsulfonat				
	PNEC	Wasser (gelegentliche Exposition)	2,3 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	100 mg/L	Bewertungsfaktoren
Propan-2-ol				
	PNEC	Süßwasser	140.9 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwasser	140,9 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Süßwassersediment	552 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwassersediment	552 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	2251 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Boden	28 mg/kg	terrestr. Organismen, kurzzeitig

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen: Wirksame Absaugung Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Atemschutz (EN 143, 14387):

Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.  
Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und 89/686/EWG) oder gleichwertige auswählen.  
Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen.

#### Handschutz (EN 374): Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. laugenbeständig.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Handschuhe aus Naturkautschuk (Latex), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, PVC.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

1-4 Stunden, Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 7/11

**Augen-/Gesichtsschutz (EN 166):** Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschutzschild

**Haut- und Körperschutz (EN 14605):** Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete laugenbeständige Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

**Aussehen:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** grüngelb

**Geruch:** charakteristisch, leicht zitronig

**pH-Wert bei 20 °C:** 8-9 (bei 10g/l H<sub>2</sub>O)

#### Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

**Flammpunkt:** >60°C

**Entzündlichkeit:** nicht bestimmt

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Brandfördernde Eigenschaften:** nicht brandfördernd

**Dampfdruck bei 20 °C:** nicht bestimmt

**Dichte bei 20 °C:** 1,098 g/cm<sup>3</sup>

**Wasserlöslichkeit:** vollkommen löslich

**Viskosität:** dünnflüssig, nicht bestimmt

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

**Thermische Zersetzung:** Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang..

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit unedlen Metallen wie Aluminium, Magnesium, Zink. Korrosion.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen:** Erhitzen

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säuren und Aluminium, Magnesium

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, Nitrose Gase, Schwefeldioxid

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 8/11

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

Akute Toxizität:

Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können.

- Kaliumhydroxid: LD 50 (oral): 334 mg/kg
- Benzalkoniumchlorid: LD 50 (oral): 795 mg/kg
- Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO): LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 3850 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Relevante Inhaltstoffe:

- Kaliumhydroxid nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1A  
SCL: Kategorie 1A: 5 % Kategorie 1B: 2 % Kategorie 1C: 2 % Kategorie 2: 0,5 %
- Benzalkoniumchlorid nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1A  
Kategorie 1A: 5 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 1B: 5 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 1C: 5 %  
(Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Dieser Bestandteil wurde als relevant betrachtet.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1A eingestuft.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Hautätzende Stoffe der Kategorie 1A rufen auch schwere Augenschädigungen hervor. Daher wird das Gemisch in Kategorie 1 eingestuft

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung

Relevante Inhaltstoffe:

- Propan-2-ol, Einstufung des Stoffes: Kategorie 3  
SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Karzinogenität:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Wirkungen auf die Fortpflanzung:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Teratogenität:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Aspirationstoxizität:	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**am Auge:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Einatmen:**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Chronische Exposition:**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sensibilisierung:**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 9/11

## Zusätzliche toxikologische Hinweise:

keine.

## Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Augenkontakt: Rötung, Schmerz  
Hautkontakt: Rötung, Schmerz, Jucken  
Verschlucken: keine  
Einatmen: keine

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Umweltschädigende Wirkungen: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

### Produkt

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar  
Toxizität gegenüber Daphnien und  
anderen wirbellosen Wassertieren: Keine Daten verfügbar  
Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar

### Inhaltsstoffe

Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können.

- Benzalkoniumchlorid: M-Faktor: 10

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe. Leicht und schnell abbaubar: Alle im Produkt enthaltenen organischen Stoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60 % BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub> Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme. Dies entspricht den Grenzwerten für „leicht abbaubare/readily degradable“ (z. B. nach OECD-Methoden 301). Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar

#### Inhaltsstoffe

Biologische Abbaubarkeit: Benzalkoniumchlorid Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. WGK 0 (pH-neutralisiert)

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:** 52402 nach ÖNORM S 2100. Nicht restentleerte Verpackungen unter 18715.

Entsorgungshinweise: Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: nicht geeignet  
Deponierung: nicht geeignet

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 10/11

## Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

## Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** Entsorgung restentleert gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA ---

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG ---

IATA ---

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse

Gefahrzettel

IMDG, IATA

Class

Label

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA ---

14.5 Umweltgefahren: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender -

Kemler-Zahl: ---

EMS-Nummer: ---

Segregation groups

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: -

ADR

Begrenzte Menge (LQ) ---

Beförderungskategorie

Tunnelbeschränkungscode ---

UN "Model Regulation": ---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004: Enthält: nichtionische Tenside <5%, anionische Tenside <10 %

### Nationale Vorschriften:

**Klassifizierung nach VbF/ Brandgefahrenklasse:** entfällt

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



**Handelsname:** Biomill  
**Version:** 2.1 / de

Art. Nr.: 192 überarbeitet 2019-06-12

Seite 11/11

**Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV: 3%**  
**VOC-Anteil (für CH): 3%**

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1  
Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A  
Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B  
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1  
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** Neufassung REACH/CLP